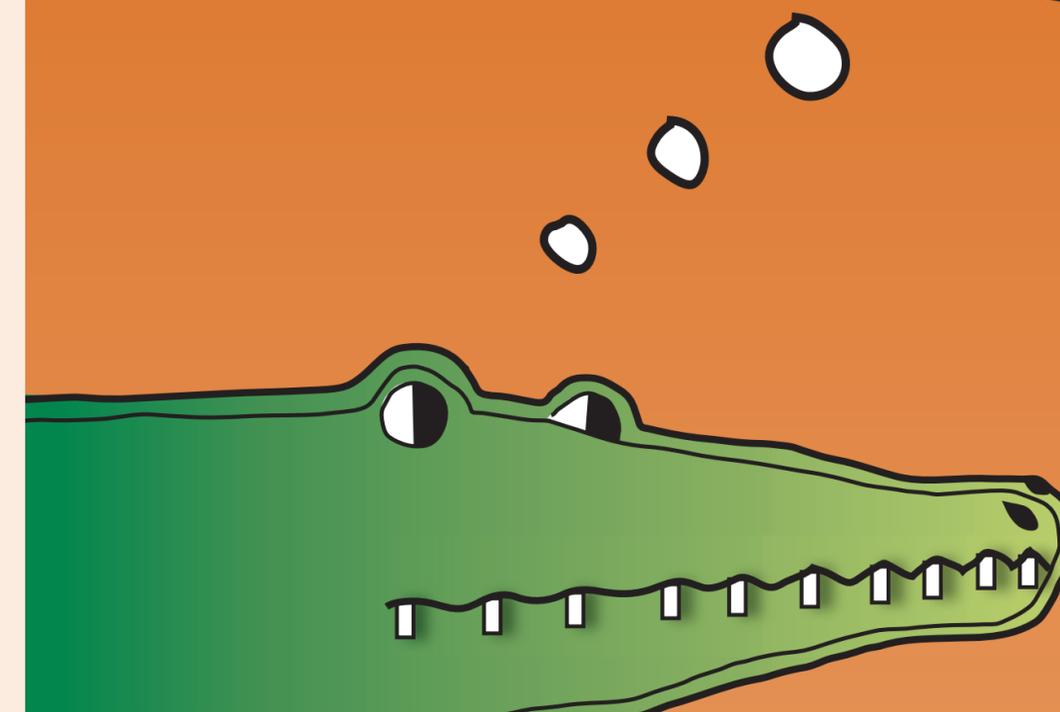


Mitgedacht - mitgemacht



Arbeitsmethoden

Wie kann ich ein Thema bearbeiten?

Wenn Ihr Euch für ein Thema entschieden habt, geht es ans „Eingemachte“. Es warten arbeitsreiche Stunden auf Euch. Damit Ihr für die Erarbeitung gut gewappnet seid, haben wir Euch hier ein paar Tipps zusammengestellt, die Euch die Arbeit erleichtern können:

■ Lest nach!

Eine Literaturrecherche in Schul-, Stadt- und Universitätsbibliotheken zum Erarbeiten einer theoretischen Grundlage ist für alle drei Themenstellungen gleichermaßen zu empfehlen. Auch die Landeszentrale für politische Bildung stellt Euch gern Literatur zur Verfügung!

■ Nutzt Euer eigenes Umfeld!

Eine Befragung oder ein Interview kann in vielen Fällen hilfreich sein: Das kann die Zeitzeugin, der Vorsitzende des Heimatvereins, die Bildhauerin, der Sprecher eines Klimabündnisses, die Klimaforscherin, der queere Aktivist oder die Ärztin sein.

■ Lasst die Geschichte sprechen!

Untersucht Dokumente, Quellen oder Medienberichte, z.B. in Archiven, Bibliotheken oder Redaktionen zu Ereignissen unserer jüngeren Vergangenheit.

■ Geht ans Eingemachte!

Macht zum Beispiel eine Auswertung oder erstellt Statistiken: Zur Nutzung des Deutschlandtickets, zur Rolle öffentlicher Verkehrsmittel im Klimaschutz etc.

■ Strukturiert Eure Überlegungen!

Egal ob im Team oder allein: Eine gute Struktur bei der Arbeit hilft immer. Mit Brainstorming oder Mindmapping könnt Ihr Euch einen Überblick über die Themen verschaffen: Zur Erarbeitung kontroverser Positionen, für eine Debatte, zur Arbeitsteilung, für Meinungsvielfalt.

Religion | Ethik

- Erinnerungskulturen verschiedener Religionen
- Erinnern und Vergessen im Religions- und Ethikunterricht
- Wie können wir Erinnerungen sichtbar machen?
- Gedenkstättenbesuche als Pflicht?
- Erinnerungskultur zwischen Verdrängung und Erinnerung
- Erinnern in der Migrationsgesellschaft
- Reisen und Pendeln zum günstigen Preis – haben wir nun ein ruhiges Gewissen?
- Religiöse Stimmen zur Vielfalt geschlechtlicher und sexueller Identitäten
- LGBTQIA+ – Was bedeutet das für mich und meinen Glauben?
- Mama, Papa, Kind – Ein veraltetes Familienbild?

Bildende Kunst | Musik

- Welche Denkmäler stehen in Eurem Wohnort, woran erinnern sie?
- Friedhöfe in Rheinland-Pfalz als Monumente für die Ewigkeit?
- Wie werden historische Ereignisse in Musik und Kunst dargestellt?
- Kunstwerke, Musik und Film als Deutung von Geschichte
- Inwiefern sind Kunst und Musik in Bezug auf die Erinnerungskultur kontrovers?
- Sound of the Deutschlandticket – Klangcollage einer Reise
- Klick! Die besten Schnappschüsse unserer Reise durch Rheinland-Pfalz
- Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt in Kunst und Kultur
- Musik und Kunst als Ausdruck queeren Protests
- Farben im Kontext von Sexualität und Geschlecht

Themenvorschläge

Alle drei Themen laden in verschiedenen Fächern zu einer spezifischen Betrachtung einzelner Aspekte ein. Nachfolgend möchten wir Euch einige Themenvorschläge machen, an denen Ihr Euch orientieren könnt. Zu allen drei Themen sind künstlerische Ausarbeitungen möglich. Sie sollten jedoch auch eine ausreichende Reflexion der Themenstellung und der konkreten Fragestellung erkennen lassen, zum Beispiel in Form einer Projektbeschreibung.

Geschichte | Erdkunde | Sozialkunde

- Welche Themen prägen die Erinnerungskultur Eures Wohnorts?
- Wie erinnert Ihr in Eurer Familie an verschiedene Ereignisse?
- Welche Themen sollten in Rheinland-Pfalz genauer betrachtet werden?
- Ereignisse des Zweiten Weltkriegs in Rheinland-Pfalz
- Erinnern und Vergessen nach 1945
- Lost Places – bisher unentdeckte Gedenk- und Lernorte
- Erinnerungskultur als Konstruktion und Gegenstand der Politik
- Kontroverse Perspektiven auf Erinnerungskulturen und Erinnerungspraktiken, z.B. Reenactment
- Wie sieht Gedenken und Erinnern der Zukunft aus?
- Landeskunde: Wohin würdet Ihr mit dem Deutschlandticket am liebsten fahren? Was motiviert Euch?
- Genese des Deutschlandtickets in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft
- Perspektiven verschiedener Parteien auf das Deutschlandticket
- Inwiefern wäre in Rheinland-Pfalz sogar ein kostenloser ÖPNV denkbar?
- Nutzung des Deutschlandtickets auf dem Land und in der Stadt
- Queere Emanzipation und queerer Aktivismus im Laufe der Zeit
- Rechte der Selbstbestimmung

- Queere Persönlichkeiten, die uns prägen
- Unser Engagement gegen Diskriminierung und für Menschenrechte
- Initiativen und Netzwerke in Rheinland-Pfalz

Biologie | Physik | Chemie

- Inwiefern haben die Naturwissenschaften das 20. Jahrhundert geprägt?
- Wie hat die Rassenkunde als Wissenschaft den Kolonialismus und die Vernichtungsideologie des Nationalsozialismus legitimiert?
- Zwangsarbeit im Bereich der Industrie
- Inwiefern haben sich rheinland-pfälzische Industriezweige oder Firmen mit ihrer Vergangenheit auseinandergesetzt?
- Welchen Unterschied macht das Deutschlandticket als Maßnahme in der Klimawende?
- Wie sieht die Mobilität der Zukunft aus?
- Geschlechtliche und sexuelle Identitäten im Tierreich
- Was ist eigentlich Intersexualität, und wie gehen wir als Gesellschaft damit um?

Deutsch | Englisch | Französisch

- Erinnerungskultur in der Literatur
- Wie beeinflusst Sprache Erinnerung?
- Wie sieht Erinnerungskultur in unseren Nachbarländern aus? Was können wir voneinander lernen?
- Landesgrenzen als historisches Konstrukt
- Länderübergreifende Gedenkarbeit
- Erinnerungskultur in fremdsprachigen Schulbüchern
- Mit dem Deutschlandticket in unsere Nachbarländer
- Welche Möglichkeiten des ÖPNV nutzen unsere Nachbarländer? Was können wir voneinander lernen?
- Sprachliche Sonderzeichen: Wie schreiben wir sexuelle und geschlechtliche Identitäten?
- Was genau bedeuten die Begriffe, mit denen sexuelle und geschlechtliche Identitäten beschrieben werden?
- Queere Identitäten in anderen Ländern
- Sprachliche Unterschiede in der Darstellung von sexueller und geschlechtlicher Identität

Einsendeschluss

2. Februar 2024

Preisverleihung

Die Preisverleihung findet am 23. April 2024, von 11 bis 13 Uhr im Plenarsaal des Mainzer Landtags statt.

Hier alle Infos



Kontakt

Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz

Am Kronberger Hof 6, 55116 Mainz

Ansprechpartnerin: Nina Dürr

Telefon 0 61 31-16 29 76

nina.duerr@lpb.rlp.de



Die Themen

- DenkMal!
Neue Erinnerungsorte für Rheinland-Pfalz
- Auf Achse!
Mit dem Deutschlandticket quer durchs Land
- Vielfalt! Geschlechtliche und sexuelle Identitäten

Liebe Jugendliche,

einige der letzten Themen des Schüler- und Jugendwettbewerbs waren geprägt von Katastrophen, Leid und Krisen. Diese Themen sind in unserem Alltag und in unserem Bewusstsein nach wie vor präsent und sie werden uns wahrscheinlich noch viele Jahre beschäftigen.

Erinnerung ist ein zentrales Element unserer Identität. Doch woran erinnern wir uns – und woran nicht? Inwiefern verändern sich unsere Erinnerungen? Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigen wir uns in diesem Jahr verstärkt – dazu brauchen wir jedoch Eure Hilfe! Beim diesjährigen Thema „DenkMal! Neue Erinnerungsorte für Rheinland-Pfalz“ setzen wir gezielt auf Eure regionalen Projekte. Für herausragende Beiträge mit durchdachter Methodik vergibt die Jury sogar einen schulartübergreifenden Methodik-Preis!

Doch nicht nur Erinnerungen verändern sich, auch unsere Möglichkeiten der Mobilität unterliegen einem ständigen Wandel. Das Deutschlandticket bietet uns nun die Möglichkeit, dass wir unsere Freunde und Familie im ganzen Land einfacher und günstiger besuchen können. Wir wollen es genau wissen: Welche Vor- und Nachteile bringt das Deutschlandticket mit sich? Handelt es sich um den erhofften Beitrag zur Klimawende oder eher um einen Tropfen auf den heißen Stein?

Auch der Umgang mit Sexualität und Geschlecht entwickelt sich gesellschaftlich immer weiter. Dieses Jahr wird der Wettbewerb so bunt wie nie! Denn wir sprechen gemeinsam über geschlechtliche und sexuelle Identitäten – ein Thema, das uns aktuell überall begegnet. Es ist also dringend an der Zeit, dass wir zusammen überlegen: Wie identifizieren wir uns? Wie können wir Menschen uns in unserer Einzigartigkeit und Identität respektieren und unterstützen?

Wir sind sehr gespannt auf Eure kreativen und vielfältigen Beiträge! Denn wie immer gilt: Mitgedacht – Mitgemacht!

Die Themen des Wettbewerbs

DenkMal! Neue Erinnerungsorte für Rheinland-Pfalz

Morgen wird das Heute schon Geschichte sein. Rings um uns erinnern Denkmäler, Museen, Gedenkstätten und Hinweistafeln an wichtige Ereignisse der Vergangenheit. Zudem bestimmen Rituale, Bildungseinrichtungen, Gedenktage und öffentliche Diskussionen das Bewusstsein über historische Ereignisse und deren Bedeutung. All das zusammengefasst versteht man unter „Erinnerungskultur“.

Und diese kannst Du bei Dir vor Ort mitgestalten! Was erscheint Euch so wichtig, dass zukünftige Generationen sich daran erinnern sollten? Wie könnte die Erinnerung daran konkret aussehen – virtuell oder ganz real vor Ort?

Gestalte die Zukunft der Erinnerung und des Gedenkens mit, indem Du bei Dir vor Ort forschst und Deine Ergebnisse im Rahmen eines Projekts beim Schüler- und Jugendwettbewerb vorstellst!



Tolle Preise zu gewinnen

- Geldpreise in Höhe von maximal 1.500 Euro
- Sach- und Buchpreise



Hendrik Hering
Präsident des Landtags
Rheinland-Pfalz



Bernhard Kukatzki
Direktor der Landeszentrale für
politische Bildung Rheinland-Pfalz

Die Themen des Wettbewerbs

Auf Achse! Mit dem Deutschlandticket quer durchs Land

Lange hat die Politik um einen Nachfolger für das beliebte 9-Euro-Ticket gerungen, nun ist das Deutschlandticket da! Expertinnen und Experten gehen davon aus, dass das einfache System die Nutzung des ÖPNV attraktiver macht – doch ist das wirklich so?

Verfügt Deutschland überhaupt über die notwendige Infrastruktur für das Deutschlandticket? Inwiefern ist das Ticket für die Wirtschaft überhaupt tragfähig, wenn Energiepreise und Personalkosten weiter ansteigen?

Müssen wir damit rechnen, dass öffentliche Verkehrsmittel dauerhaft überlastet sind, da auch Gleise und Straßen permanent saniert werden müssen? Welchen Unterschied macht das Deutschlandticket als Maßnahme in der Klimawende? Wie stellen wir uns die Mobilität der Zukunft vor?



Noch Fragen?

Die Landeszentrale für politische Bildung hat zu allen drei Themenstellungen eine weiterführende Literaturliste zusammengestellt, die eingesehen werden kann auf der Homepage:

www.politische-bildung-rlp.de

► Veranstaltungen / Schüler- und Jugendwettbewerb / Literatur zu den 3 Themen des Wettbewerbs 2024

Die Themen des Wettbewerbs

Vielfalt! Geschlechtliche und sexuelle Identitäten

Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt ist derzeit allgegenwärtig und begegnet uns in den Medien und in der Politik. Sie steht im Mittelpunkt großer Events wie z.B. des Christopher Street Days, aber auch im Zentrum einiger heiß geführter Kontroversen. Schon die Debatte um sprachliche Sonderzeichen zeigt: Hier gibt es etwas zu diskutieren!

Heute geht es uns darum, Vorurteile und Diskriminierung zu überwinden und für die Rechte und Gleichbehandlung aller Menschen einzutreten, unabhängig von ihrer geschlechtlichen und sexuellen Identität.

Wie identifizieren wir uns? Wie sieht unser respektvolles Miteinander in unserer Gesellschaft aus? Wofür müssen wir immer wieder eintreten? Inwiefern betrifft Euch bzw. Dich dieses Thema ganz persönlich?



Teilnahmebedingungen

Die Art

- **Klassenarbeit:** Die Arbeit wird von allen Schülerinnen und Schülern einer Klasse oder eines Kurses angefertigt. Umfang maximal 30 Seiten DIN A4 (ohne Anmerkungsteil)
- **Gruppenarbeit:** Eine Arbeitsgruppe soll höchstens sechs Teilnehmende umfassen. Umfang maximal 20 Seiten DIN A4 (ohne Anmerkungsteil)
- **Einzelarbeit:** Ein(e) Schüler(in) oder ein(e) Jugendliche(r) verfasst die Arbeit. Umfang maximal 15 Seiten DIN A4 (ohne Anmerkungsteil)

Die Form

- **Textarbeiten**, z. B. Essays, Blogs oder Reportagen (digital)
- **Wandzeitungen, Plakate, Bilder und Collagen, Comics** (Format maximal DIN A1)
- **Bildnerische Installationen** (maximal 1 qm)
- **Video**, z. B. Storyboards, Erklärvideos oder Trickfilme (digital, Länge maximal 12 Minuten)
- **Audio**, z. B. Hörspiele oder Podcasts (digital, Länge: maximal 12 Minuten)
- **Präsentationen**, z. B. Pecha Kucha
- **Internet** (Website mit einer digital eingereichten Offline-Version)

Die Teilnahme

Teilnehmen können alle rheinland-pfälzischen Jugendlichen im Alter von 13 bis 20 Jahren, ob als Schüler(in), Auszubildende(r) oder Berufsanfänger(in).

Die Beteiligung am Wettbewerb kann erfolgen:

- **Innerhalb der Schule** im Rahmen der Unterrichtsarbeit mit Betreuung durch eine Lehrkraft. Bei der Anmeldung ist die betreuende Lehrkraft anzugeben.

Die Nutzungsrechte an den Arbeiten

Wir bitten um Einreichung der Beiträge in digitalisierter Form. Nur auf Aufforderung müssen die Originale in einem weiteren Schritt ebenfalls eingereicht werden.

- **in Jugendtreffs und Jugendhäusern** mit Betreuung durch eine(n) Jugendleiter(in). Bei der Anmeldung ist die/der betreuende Jugendleiter(in) anzugeben.
- **In Eigenverantwortung** ohne Betreuung. Hier ist dem Wettbewerbsbeitrag eine Erklärung beizufügen, dass „die Arbeit eigenständig ohne Hilfe anderer Personen und nur unter Hinzuziehung der angegebenen Hilfsmittel erstellt“ wurde.

Die Anmeldung und Einsendung

Die Anmeldung zum Wettbewerb 2024 erfolgt digital, ebenso die Einreichung der Beiträge.

Alle Informationen finden Sie hier:



Ansprechpartnerin: Nina Dürr
Telefon 0 61 31-16 29 76 | nina.duerr@lpb.rlp.de

■ **Einsendeschluss ist Freitag, 2. Februar 2024**

Die Bewertung

Die eingereichten Arbeiten werden nach Schulart und Jahrgangsstufen getrennt beurteilt. Jeder Beitrag wird von drei Jurymitgliedern – unabhängig voneinander – bewertet. Der Fachjury gehören je zwei Lehrkräfte/ Betreuende sowie ein(e) letztjährige(r) Preisträger(in) der jeweiligen Schulart an. Die Jury wird von der Landeszentrale für politische Bildung einberufen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

- **Die Preisverleihung findet am 23. April 2024, 11-13 Uhr im Plenarsaal des Mainzer Landtags statt.**
- **Die Arbeiten werden im Anschluss im Rahmen einer digitalen Ausstellung gewürdigt.**

Die Ausstellung der Arbeiten

Die Arbeiten werden im Anschluss im Rahmen einer digitalen Ausstellung gewürdigt.